

# Multimedia-Revue entführt ins Mittelalter

**Herforder Stiftstag:** Das Städtebundtheater präsentiert schwere Kost leicht verdaulich

■ **Herford** (nw). In die bewegte, rätselhafte und mythen-schwangere Zeit des Mittelalters entführt das Nordharzer Städtebundtheater mit seiner Multimedia-Revue „Mensch Heinrich – die Akte Heinrich I“ in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums. Der Verein für Herforder Geschichte präsentiert dieses quicklebendige und anregende Stück zum 1. Herforder Stiftstag am Freitag, 7., und Samstag, 8. September.

Es treten auf der erste sächsische König Heinrich I, seine Frau Mathilde aus Herford/Enger, deren Großmutter im Herforder Reichsstift und allerlei andere historische Gestalten wie der Geschichtsschreiber Widukind von Corvey. Sie tanzen, singen und rappen, es gibt Videoclips und Slapstick, es geht um Manipulation, Fake News und tiefe Bedeutung, um

Frauen und Männer, um Sagen und Märchen und um die Anfänge dessen, was später Deutschland und Deutsche Nation genannt wird.

Es geht auch darum, ob man den Geschichtsschreibern trauen kann und wie die Geschichte immer wieder als Steinbruch für die eigenen ideologischen Begrenztheiten genutzt wird. Das alles wird von einem jungen Profi-Ensemble auf die Bühne gebracht, das so ganz nebenbei zeigt, wie auch vermeintlich „schwere Kost“ leicht verdaulich wird, ohne dass dabei auf Seriosität verzichtet wird.

Beginn des Theaterstückes ist am Samstag, 8. September, um 18 Uhr. Karten zum Preis von 18 (ermäßigt 12) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info, Linnenbauerplatz 6 oder in der Geschäftsstelle des Geschichtsvereins.